

## Traumtore bringen Siege für den DSC

JUGENDFUSSBALL: B-Junioren des VfL verlieren

■ **Bielefeld** (joe). Vor einer Woche unterlagen sie noch mit 0:2 bei Aufsteiger FC Hennef, nun sorgten sie für eine Überraschung: Die B-Junioren des DSC Arminia Bielefeld gewannen 1:0 beim FC Schalke 04, dem aktuell besten Verein in Sachen Jugendarbeit in Deutschland. Parallel dazu feierten die A-Junioren des DSC einen nicht weniger wichtigen 2:1-Sieg in Verl.

### A-JUN.-WESTFALENLIGA

SC Verl – DSC Arminia 1:2 (1:1). „Zum Ende der Partie hätte ich mit einem Punkt gut leben können, doch dann holt Keanu so einen unglaublichen Vollspannschuss heraus“, sagte Arminias Trainer Carsten Rump zur Szene des Spiels, die in die Rubrik Tor des Monats einzuordnen ist: In Minute 83 legt sich der Spieler mit der Nummer sieben den Ball 35 Meter vor dem Tor zurecht, schießt stramm und bogenförmig auf das Gehäuse des SCV, ehe das Spielgerät kurze Zeit später erst die Latte und dann das Tornetz berührt. „Das war die Entscheidung in einem Spiel auf Augenhöhe. Damit nehmen wir die Tabellenführung als schöne Momentaufnahme mit“, erklärte Rump eine Woche vor dem Topspiel gegen den SV Rödinghausen.

◆ **Arminia:** Rehnen – Ilg, Bollwicht, Weigelt, Cingöz – Stauder, Ucar – Menne (Toure), Sahlihi (85. Tsampasoglou), Kaynak (87. Resho) – Rausch-Bönki (90. Schorlau).  
◆ **Tore:** 1:0 (16.), 1:1 (18.) Sahlihi, 1:2 (83.) Stauder.

### B-JUN.-BUNDESLIGA

FC Schalke 04 – DSC Arminia 0:1 (0:0). Bei den mit zwei Siegen gestarteten Schalkern „haben wir einen nicht unverdienten Sieg eingefahren. Sie kamen lange Zeit nicht mit un-

serem 4-1-4-1-System zu recht“, erläuterte DSC-Coach Oliver Krause. Als Beleg dafür dient die Chancenhäufigkeit der ersten Halbzeit, in der die Gastgeber bis auf einen Kopfball nach 18 Minuten laut Krause wenig zustande bringen. Das Tor des Tages für die Schwarz-Weiß-Blauen erzielte Rui-Jorge Monteiro-Mendes mit einer starken Einzelleistung: Nach einem Vollsprung-Dribbling an mehreren Schalkern vorbei schloss er schließlich gekonnt im 16-Meter-Raum ab und sorgte so für ein seltenes Glücksgefühl der Arminen bei den favorisierten Schalkern.

◆ **Arminia:** Beermann – Fuhrmann (41. Fraedrich), Dieckmann, Peitzmeier, Arndt – Duric – Rui-Mendes, Özkan (71. Yıldiz), Siya, Polat – Flock (79. Özata).  
◆ **Tor:** 0:1 (45.) Rui-Mendes.

### B-JUN.-WESTFALENLIGA

VfL Theesen – VfL Bochum II 0:2 (0:1). „Wir hätten gefühlt noch Stunden weiterspielen können und kein Tor geschossen“, sagte ein enttäuschter Philip Wachaczky trotz zweier Aluminium-Treffer und diverser weiterer Großchancen. Theesens Übungsleiter war angegriffen, weil sein Team die erste Halbzeit verschief. „Da hatten wir überhaupt keinen Zugriff, waren gar nicht im Spiel“, sagte Wachaczky, der mit seinem Team gegen die von Ex-Profi Dimitrios Grammozis trainierten Bochumer nach einem Freistoß früh in Rückstand geriet. Das 0:2 folgte per Konter in Folge einer eigenen Großchance.

◆ **Theesen:** Rubzov – Mavretic, Bornemann, Konxheli, Ditttrich (67. Pluskat) – Schmidt (41. Lenz), Fust – Wächter (65. Kulpa), Wefelmeier (65. Acar), Büscher – Schrutek.  
◆ **Tore:** 0:1 (6.), 0:2 (48.).



Kampf um den Ball: Theesens Finn Wächter (r.) hat hier einen schweren Stand gegen seinen Bochumer Gegenspieler. FOTO: ZOBE

## Nächster Triumph des Wuckel-Teams

FRAUENFUSSBALL: Arminias 5:1-Erfolg in Solingen

■ **Bielefeld** (pep). Auch auswärts ist mit Arminias Frauen zu rechnen. Nach dem 7:1-Auftaktspiel über Leverkusen gewann der Aufsteiger jetzt 5:1 bei Eintracht Solingen.

„Wir waren in allen Belangen überlegen, deshalb geht der Erfolg auch in dieser Höhe in Ordnung“, sagte ein zufriedener Markus Wuckel. Lediglich die Startphase fand der DSC-Trainer nicht ganz in Ordnung. Für den 0:1-Rückstand nach vier Minuten machte Wuckel jedoch in erster Linie das Schiedsrichtergespann verantwortlich. „Das war ein klares Absseitstor. Die Unparteiischen hatten insgesamt keinen guten Tag.“ Die Führung kam den sehr abwartend agierenden Gastgebern gelegen. „Selingen hat sich hinten reingestellt, uns kommen lassen und die ganze Zeit nur auf Konter gelauert“, beschrieb Wuckel die erste Halbzeit. Arminias Damen waren um den Ausgleich bemüht, doch

strömender Regen und ein harter Kunstrasenplatz erschweren dieses Unterfangen.

Der moralisch wichtige Ausgleich gelang den Gästen dann noch vor der Pause: Maxine Birker traf in der 45. Spielminute zum 1:1. Nach dem Aufsteiger aus Ostwestfalen die Partie ganz klar. „Wir sind dann viel öfter hinter die gegnerische Abwehr gekommen und haben Solingen stark unter Druck gesetzt“, berichtete Markus Wuckel. Seine Damen erspielten sich nun einige gute Möglichkeiten. Tanja Thormaehlen führte die Bielefelderinnen mit ihrem Treffer zum 2:1 (64.) auf die Siegerstraße. Kamila Kmiecik erhöhte wenig später per Foulelfmeter auf 3:1. In der Schlussphase schraubte Laura Liedmeier mit ihren beiden Treffern das Ergebnis noch in die Höhe. „Für einen Aufsteiger ist das aller Ehren wert“, freute sich Wuckel.

# Heepen stoppt den Spitzenreiter

FUSSBALL-KREISLIGA: 9:0 – TuS Brake feiert Schützenfest bei Theesen II

VON HEINZ-DIETER KLUSMEYER

■ **Bielefeld.** Nach den überraschenden Niederlagen des SV Häger und des SV Ubbedissen haben sich der TuS Brake und der TuS Eintracht vorerst vom Verfolgerfeld abgesetzt.

VfL Schildesche – SV Gadderbaum 0:1 (0:1). Die Talfahrt des VfL hält auch nach dem Spiel gegen Gadderbaum an, wengleich die Hausherrn die Partie bis zum Abpfiff ausgeglichen gestalteten. „Meine Jungs müssen sich endlich für ihren hohen Aufwand belohnen“, sagte der enttäuschte VfL-Trainer Frank Ruske, der erneut eine Leistungssteigerung bei seiner Elf erkannt hatte.  
◆ **Tor:** 0:1 (5.) Ümit Özkaya.

VfL Theesen II – TuS Brake 0:9 (0:3). Die Braker zeigten dem VfL ohne Gnade die Grenzen auf und feierten ein kleines Schützenfest. „Über die spielerische Überlegenheit der Gäste müssen wir nicht diskutieren, leider hat meine Mannschaft heute auch noch mental und kämpferisch versagt“, kritisierte VfL-Coach Jens Horstmann sein Team, das in der 41. Minute durch den Platzverweis von Stefan Doppeide personell geschwächt wurde.  
◆ **Tore:** 0:1 (13.) Don-Manuel Obasohan, 0:2 (35.) Marcel Palmowski, 0:3 (37.) Yannick Engelbrecht, 0:4 (52.) Sven Tischbier, 0:5 (54.) Yannick Engelbrecht, 0:6 (61.) Pascal Hohmuth, 0:7 (68.) Alexander Stobe, 0:8 (80.) Marcel Palmowski, 0:9 (82.) Yannick Engelbrecht.

SC Peckeloh II – VfL Ummeln 1:3 (1:3). „Wir haben unsere Chancen gut verwertet und in der zweiten Halbzeit die sichere Führung dank einer guten taktischen Leistung souverän verwaltet“, so lautete das Fazit von Mohamed Yarhin, der allerdings noch „viel Luft nach oben“ beim VfL sieht. Angstgegner Peckeloh war mehr oder weniger chancenlos und konnte den VfL nie ernsthaft in Gefahr bringen.  
◆ **Tore:** 0:1 (9.) Andre Schulze Hensing, 1:1 (18.) Eduard Wacker, 1:2 (25.), 1:3 (43.) beide Rahim El Baraka.

TuS Ost – TuS Eintracht 1:6 (1:1). Erst eine klare Halbzeitansprache brachte die Eintrachtler in die Spur, die zuvor



Ausgetanzt: Nicht nur in dieser Szene bleibt Theesens Thanasis Chatzivasiladis zweiter Sieger gegen Brakes Spielertrainer Güven Aydin (vorn). FOTO: ANDREAS ZOBE

zu eigensinnig agiert hatten. „Wenn wir vernünftig kombinieren, setzt sich unsere Klasse durch“, analysierte Pavlos Chartomatsidis.

◆ **Tore:** 0:1 (30.) Christos Chartomatsidis, 1:1 (38.) Andre Hammerschmidt, 1:2 (67.) Christos Chartomatsidis, 1:3 (76.) Mehmet Arpacı (FE), 1:4 (79.) Ramazan Bas, 1:5 (82.) Helyin Ebrahim, 1:6 (85.) Karim Hankar.

Spgv. Heepen – SV Häger 2:0 (2:0). Für die Überraschung des Tages sorgte ohne Frage Aufsteiger Spgv. Heepen, der den bisherigen Spitzenreiter auf dem gefürchteten Schützenberg entthronte. „Das haben meine

Jungs heute richtig gut gemacht. Wir haben nur wenige Chancen für den Favoriten zugelassen“, berichtete Andreas Beyer, der von einer taktischen Meisterleistung sprach.  
◆ **Tore:** 1:0 (8.) Samuel Genertotzky, 2:0 (35.) Mario Witrowski.

SuK Canlar – TSV Amshausen 0:3 (0:2). „Für uns hat jetzt der Abstiegskampf begonnen“, brachte Dario Scardino

**FuPa.net**  
MEHR FOTOS  
www.fupa.net/ostwestfalen

die Situation beim SuK Canlar auf dem Punkt, der gegen Amshausen eine desolote Vorstellung bot. Nach dem 0:3 war die Moral der Hausherrn endgültig gebrochen.  
◆ **Tore:** 0:1 (2.) Patrick Weber, 0:2 (11.) Nils Weber, 0:3 (46.) Ramin Safarabadi.

Spgv. Versmold – SV Ubbedissen 2:0 (0:0). „Unsere dummen Fehler wurden durch zwei berechnete Elfmeter bestraft“, sagte Bernd Gorski, der die starke Defensive der Gastgeber lobte. Ubbedissen konnte sich nur selten in Szene setzen.  
◆ **Tore:** 1:0 (52.) FE, 2:0 (60.) FE beide Umut Sakir.

## VfB Fichte verliert Spiel und Ünal

WESTFALENLIGA: 1:3-Pleite gegen Aufsteiger TuS 05 Sinsen

■ **Bielefeld** (bazi). Ein rabenschwarzer Sonntag für den VfB Fichte. Nicht nur, dass die „Hüpkers“ das Spiel gegen den TuS 05 Sinsen verloren haben, Außenstürmer Volkan Ünal holte sich zu allem Überfluss auch noch die Rote Karte wegen Anspuckens seines Gegenspielers ab.

Dabei begann das Spiel für die Hausherrn ganz nach Wunsch. Bereits nach zwei Minuten setzte sich Ünal gut über die linke Seite durch, zog nach innen und legte auf Baris Orhan ab. Orhan umkurvte noch einen Gegenspieler und vollendete sehenswert zur frühen Führung, die großen Jubel und auch etwas Euphorie im Lager des VfB Fichte auslöste.

Im weiteren Verlauf der Anfangsviertelstunde erarbeiteten sich die „Hüpkers“ noch weitere, gute Möglichkeiten, doch Sinsens Schlussmann Sven Jürgens klärte zwei Mal stark gegen Baris Orhan (10.) und Volkan Ünal (12.). Danach kamen die Gäste besser ins Spiel, wurden jedoch vom VfB Fichte weiterhin gut kontrolliert. Nennenswerte Möglichkeiten gab es für die Gäste nicht, bis zur 30. Minute, als Yannick Goecke sich über die rechte Seite gut durchsetzte und in die Mitte flankte, wo Elvis Salja wuchtig einschießen konnte. Nur zehn Minuten später hatte Sinsen dann das Spiel gedreht. Danny Tottmann gelang mit einem strammen Schuss die 2:1-Führung

(40.). „Kurz vor dem 1:1 haben wir den Faden verloren und unserer Kontrolle aufgegeben“, sagte Yorck Bergenthal nach dem Spiel.

Nach der Pause passierte dann der folgenschwere Zwischenfall: Auf Höhe der Mittellinie gab es einen Zweikampf zwischen einem Sinsener und Volkan Ünal. Der Schiedsrichter löste die Situation mit Freistoß für Ünal und Gelber Karte gegen dessen Gegenspieler. Ünal verlor nach einem Wortgefecht die Nerven und spuckte seinem Gegenspieler ins Gesicht (47.). Die Folge: Rot. „Das ist dann ein Bändendienst, den er der Mannschaft erweist“, sagte ein

fassungsloser Yorck Bergenthal zu der Situation. Fast eine Halbzeit musste der VfB Fichte in Unterzahl spielen – und das tat den Gästen auch ganz ordentlich. Das Spiel wurde intensiver und war geprägt von Standardsituation. Glück hatten die „Hüpkers“, dass Sinsen vor dem Tor nicht kalt-schnäuzig genug war und seine Torchancen reihenweise versiebt. Bis zur Nachspielzeit, als der VfB Fichte dann aufmachte und so in einen Konter lief, den Yannick Goecke mittels eines Kopfballtreffers krönte (90.+4).

„Wir sind gut ins Spiel gekommen, waren am Ende aber nicht entschlossen genug“, resümierte Yorck Bergenthal.



Frühes Tor: Baris Orhan erzielte nach zwei Minuten die 1:0-Führung für den VfB Fichte gegen Sinsen. FOTO: ANDREAS ZOBE

## Kilic trifft doppelt beim 3:1

BEZIRKSLIGA: Wellensiek schlägt Gütersloh

■ **Bielefeld** (bde). Einen 3:1-Heimsieg feierte der VfR Wellensiek über den Aramäischen VV Gütersloh, musste für diesen jedoch teuer bezahlen.

In der torlosen ersten Hälfte hätte man eine Riesenchance durch Robin Welge (5.) nutzen müssen. Nach einer halben Stunde war VfR-Trainer Igor Sreckovic zum ersten Wechsel gezwungen – Douglas Vollmer musste frühzeitig vom Platz.

Die zweite Halbzeit begann mit einem Schock: Rano Sabir lag mit starken Schmerzen am

Boden und musste sogar vom Platz getragen werden.

Es folgte eine erfolgreiche Drangphase der Wellensieker. Mit gutem Passspiel und einem unsicheren Gütersloher Keeper zog der VfR durch Tore von Cem Kilic (52.), dem eingewechselten Felix Buba (62.) und abermals Kilic (69.) auf 3:0 davon. Es folgten Unkonzentriertheiten, die die Gäste aber nur zu einem Treffer (71.) nutzen konnten. „Das war unnötig. Wir hatten den Gegner ja im Griff.“ urteilte Coach Sreckovic.

### ALLE SPIELE – ALLE TORE

#### WESTFALENLIGA

VfB Fichte – TuS 05 Sinsen 1:3  
VfB Fichte: Grütznier – Peker, Ivicovic, Wittmann (85. Gashi), Rieger – Schwesig, Sansar (75. Hirsig), Mdoreuli (56. Bachmann), Orhan, Ünal – Belov  
**Tore:** 1:0 (2.) Orhan, 1:1 (30.) Salja, 1:2 (40.) Tottmann, 1:3 (90.+4) Goecke  
**Rote Karte:** Ünal (47.) Gegner angespuckt  
**Gelb-Rote Karte:** Kreuz (90., Sinsen)

#### FRAUEN-REGIONALLIGA

Solingen – Arminia 1:5  
DSC Arminia: Klemmer – Thormaehlen, Ciesielska, Kmiecik, Liedmeier, Preuß (60. Wiesner, 89. Kappe), Kotjipati, Versteffen (70. Kiezwski), Bochra, Birker, Burghelm.  
**Tore:** 1:0 Pöpke (4.), 1:1 Birker (45.), 1:2 Thormaehlen (64.), 1:3 Kmiecik (70.) FE, 1:4, und 1:5 Liedmeier (76., 88.)

#### BEZIRKSLIGA

FC Kaunitz – FC Türk Sport 3:2  
FC: Sirin, Yula, Erdem, M. Bozkurt, E. Bozkurt, Gül, Arslan, Kirici, Zorlu, Özsalih (60. Pamuk), B. Bozkurt  
**Tore:** 0:1 (3.) Arslan, 1:1 (14.) Hülsebusch, 1:2 (67.) Pamuk, 2:2 (81.) Hohmann, 3:2 (87.) Uffelmann

Wellensiek – Ar. VV Gütersloh 3:1  
VfR: Arnolds, Erülkeroglu, Sabir (49. Buba), Kilic, Bondzio-Becker (76. Acar), Meiss, Vollmer (30. Gungör), Schmidt, Welge, De Mari, Schürmann-Averbeck  
**Tore:** 1:0 (52.) Kilic, 2:0 (62.) Buba, 3:0 (69.) Kilic, 3:1 (71.) Esen

Jerxen-Orbke – SC Hicret 0:5  
SCH: Afyon, Gül, Ertunc, Kaya, Ilker Aslan, Karahan, Karabas (72. Korkmaz), Yıldiz (51. Koz), İlhan Aslan (61. Nas), Hastürk, Gebedek  
**Tore:** 0:1 (24.) Kaya, 0:2 (70.) Ertunc, 0:3 (71.) Nas, 0:4 (73.) Nas, 0:5 (81.) Kaya